

Das Triforce- Die Erfüllung aller Träume

Weiterführung von Okarina of time

Von 1810

Kapitel 14: All i see is darkness

Seine Schritte entfernten sich von dem Aschefeld, das einst ein Wald gewesen war. Feuer schwelten noch an einigen Stellen und beißender Qual stieg zum Himmel empor.

Viele Leichen lagen dort, alle mit geöffneten Augen, die mit anklagendem und doch glasigem Blick in die Leere starrten.

Ganondorfs Schergen brannten inzwischen die Stadt des Königshauses nieder, so wie ihr Meister es ihnen befohlen hatte.

Die beiden Weisen waren auf dem Weg ins Heilige Reich, um Ganondorf die Rechte Hand Zeldas zu bringen, in der sich ihr Fragment der Weisheit befand, und um herauszufinden, wo sich Links Triforcefragment aufhalten konnte.

Es würde nicht mehr lange dauern und das ganze Land würde vom Gestank des Todes überzogen sein.

Bei dem Gedanken an all die Leichen und an all die Morde, die noch in seinem Namen begangen würden, musste Ganondorf unwillkürlich grinsen.

Seine Unheilvollen Schritte näherten sich nun dem kleinen Dorf, das am Friedhof aufgebaut worden war.

"Schon bald wird es keine Aussicht auf Hoffnung mehr geben.", mit diesem wohligen Gedanken erreichte Ganondorf die erste Stufe der Treppe nach Kakariko.

"Diesmal sind wieder dunkle Wolken über dem Land, doch jetzt sehe ich kein Leuchten mehr, das sie durchschneidet. Ich sehe nur noch Finsternis.", von Wimmern geschüttelt kauerte Zelda auf dem kalten Boden der Halle.

Ihre Tränen benetzten den golden gefärbten Marmorboden und die Worte kamen abgehackt und unter gewaltigen Schluchzern. Auch Rauru trauerte.

Um Link, um die Weisen, um die Welt. Die alten Siegel waren aufgehoben worden und nun würde das Chaos aus ihnen hervorbrechen und die Welt verschlingen.

Bald würde das Reich wieder in einen Fluss aus Schwefel verwandelt werden und Ganondorf würde hier an dieser Stelle über die Ewigkeit herrschen.

Link war verschwunden- sein Schwert, sein Körper und sein Fragment hatten diese Welt verlassen und waren nun an einem Ort, von wo aus er niemandem helfen konnte.

Schon begannen die Invasoren gegen die magisch versiegelten Türen zu hämmern. Schon bald würde der letzte Widerstand und mit ihm auch Rauru und Zelda, fallen.

Die Tür brach auf und fünf Diener der Höllen verteilten sich im Raum. Schwerter blitzten und Fäuste flogen. Ein spitzer Schrei, ein dumpfes Stöhnen, und das Leben

der zwei Mächtigsten Weisen war vergangen.

Dunkelheit legte sich über die einst Lichtüberfluteten Wände der Halle, und die Letzte Festung des Lichts war gefallen.

Die Letzte Festung? Nein! Ein kleines, gallisches, unbeugsames... ein kleines Dorf leistet dem römischen... ähm... dunklen Widersacher erbitterten Widerstand. (Hach ja, die guten alten Asterix-Zeiten XDDD) Weit ab, hinter dem Todesberggebirge, lag ein Dorf, von dem kein lebender Hylianer wusste. Das Dorf des Schattenvolkes Schikah. Und eben hier blitzte der letzte Hoffnungsschimmer auf, den die Welt noch hatte.

"Link!" Was war das? War es ihm denn nicht mal gewährt, in Frieden zu ruhen? Alle Knochen taten ihm weh, als hätte er sich jeden einzelnen Gebrochen. In seinem Kopf hämmerte es und mit jedem Atemzug schien er kalte Nadeln einzuatmen, aber all die Schmerzen bewieden ihm nur eines: er lebte!

"Link!" Diese Stimme...! Wie lange hatte er sie nicht mehr gehört?! "Bist du noch immer so ein Langschläfer?" "Dann bin ich halt nicht tot, was soll's", Link schlug die Augen auf.

Über ihm lehnte eine großgewachsene, lächelnde Frau, Sie hatte eine blasse Haut, blonde Haare und trug eine Robe aus purem Weiß. Was Link noch- außer der auffallend guten Figur- ins Auge fiel, waren die silbergrauen Pupillen. Insgesamt wirkte sie wie eine einzige weiße Lichtgestalt, fast wie ein Engel... War er vielleicht doch tot?!

Ihre Stimme klang rein und wunderschön- und sie erinnerte ihn an jemanden aus seiner Vergangenheit. Langsam richtete er sich auf, den Blick nicht von der Schönheit an der Seite seines Bettes nehmend.

In seinem Kopf klang jedes ihrer Worte nach; schließlich klingelte es und Link fiel aus allen Wolken: "NAVI?!"

Das Lächeln der Frau verwandelte sich in ein breites Grinsen.

-----Tja ja, ich hab ne schwäche für die kleene, die muss einfach vorkommen, aber keine Sorge: die wird sich nicht mehr so verhalten wie in OoT...^^

Also, haben wir schon mal Link aus der bekannten Welt rausgeschafft. So viel gibt's nicht zu erklären...^^

@ Sabaku: Echt, so gut findest du sie?^^ THX^^ also, hiemit gehts dann ja weiter^^

@ Lacrima: Ja, du solltest mit dem Sterben aufhören XD Ich weiß, es macht twinke twinke, aber naja... wie soll denn das schwert blinken, wenn die ganze Sonne durch das laub der Bäume verdeckt wird (das problem haben wir JETZT nicht mehr, dank der pyromanischen Veranlagung von Seiten Rutos^^)

@ Soul-dance: Du hattest die gleiche Idee? Zum glück war ich schneller, ich hatte auch keinen Plan B (ich hab ja noch nichmal Plan a ôo) Na, viel Spass beim Überlgen^^""